

Protokoll zum AG-Treffen in Berlin am 07. – 09. Mai 2026

Übersicht	<u>Donnerstag, 07. Mai 2026</u>
Programm:	10:00–18:00 Uhr: Internationale Konferenz „Materiality and Color in Modernist Architecture“, Alwin-Brandes-Saal der Architektenkammer Berlin, Alte Jakobstraße 149, Berlin Ab 19:00 Uhr: Optionaler, geselliger Abend im Rahmen der Konferenz im BRLO Brwhouse, Schöneberger Straße 16, Berlin
	<u>Freitag, 08. Mai 2026</u>
	09:00–ca. 19:00 Uhr: Internationale Konferenz „Materiality and Color in Modernist Architecture“, mit Aperitif, Alwin-Brandes-Saal der Architektenkammer Berlin, Alte Jakobstraße 149, Berlin Ab 20:00 Uhr: Treffen ICOMOS AG Konservierung-Restaurierung im Van Loon Restaurantschiff, Carl-Herz-Ufer 5, Berlin
	<u>Samstag, 09. Mai 2026</u>
	10:00 und 10:30 Uhr: Führungen im Ausstellungsdepot der Akademie der Künste, Pariser Platz 4 11:30–14:00 Uhr: Führungen in der Hufeisensiedlung, Startpunkt Infostation, Fritz-Reuter-Allee 44 (Ben Buschfeld) und in der Walsiedlung Zehlendorf, Onkel-Tom-Straße 99 (Sabine Ambrosius) im Rahmen der Konferenz
Anwesend (alphabetische Reihenfolge):	Barbara Beckett, Jörg Breitenfeldt, Arnulf Dähne, Thomas Danzl, Jana Hainbach, Anke Hirsch (Gast), Dörthe Jakobs, Ute Joks, Roland Lenz, Elisabeth Merk (Gast), Christine Pieper, Jan Raue, York Rieffel, Markus Santner, Nadia Thalguter, Wanja Wedekind

Ein ausführlicher Bericht zur internationalen Konferenz „Materiality and Color in Modernist Architecture: From Science to Everyday Heritage Conservation Practice“ von Dörthe Hellmuth und Jana Hainbach ist auf der Website von ICOMOS Deutschland abrufbar.¹ Das vorliegende Protokoll beschränkt sich daher auf die Besprechung der AG Konservierung-Restaurierung.

Die Sprecherin der AG, Prof. Dr. Dipl. Rest. Ursula Schädler-Saub, konnte aus privaten Gründen leider nicht teilnehmen. Die Leitung der Sitzung übernahm daher die stellvertretende Sprecherin Nadia Thalguter M.A.

¹ Online verfügbar unter: <https://www.icomos.de/data/pdf/bericht-tagung-materiality-and-color-0618-1153-57.pdf>, letzter Zugriff: 05.07.2026.

Freitag, 08. Mai 2026

Ab 20:00 Uhr: Treffen der ICOMOS AG Konservierung-Restaurierung:

Das Treffen der ICOMOS AG Konservierung-Restaurierung fand am Abend des zweiten Konferenztages im Van Loon Restaurantschiff in Berlin statt. Im Mittelpunkt der Besprechung standen der Austausch zum International Scientific Committee on Mural Painting (ISCMP), die Planung künftiger AG-Treffen, die Aufnahme neuer Mitglieder sowie weitere Perspektiven der AG. Die Tagesordnungspunkte wurden überwiegend vor dem gemeinsamen Essen besprochen. Anschließend klang der Abend bei informellen Gesprächen aus.



Abbildung 1: AG-Mitglieder vor der Führung in einem blauen Reihenhaushaus in der Hufeisensiedlung. Fotograf/in unbekannt.

- Austausch zum ICOMOS ISCMP: Roland Lenz und Nadia Thalguter berichteten über die aktuellen Aktivitäten des ICOMOS International Scientific Committee on Mural Painting (ISCMP). Im Mittelpunkt standen die Arbeiten der Glossar-Arbeitsgruppe sowie das Treffen des ISCMP in Barcelona. Darüber hinaus informierte Roland Lenz über internationale Entwicklungen im Bereich der Wandmalereikonservierung, unter anderem zur Erfassung internationaler Studiengänge und Ausbildungsstrukturen im Bereich der Wandmalereikonservierung, initiiert durch Leslie Rainer (Getty), sowie über die Arbeiten der Ethik-Arbeitsgruppe. Ferner wurde auf die nach dem Treffen in Barcelona durchgeführten Wahlen innerhalb des ISCMP hingewiesen. Die AG bekräftigte, die Entwicklungen des ISCMP weiterhin aufmerksam zu begleiten und bestehende Anknüpfungspunkte für die eigene Arbeit zu nutzen.
- Planung der Treffen und Veranstaltungen 2026: Im Rahmen der Jahresplanung wurden verschiedene Möglichkeiten für zukünftige Treffen der AG diskutiert. Die von Stefanie Correll vorgeschlagenen Termine für ein AG-Treffen im Oktober in München und Schloss Linderhof konnten aufgrund von

Terminüberschneidungen (andere Fachveranstaltungen, Semesterbeginn) nicht realisiert werden. Als Alternative wurde ein Treffen im Rahmen der Denkmalmesse Leipzig (5. bis 7. November 2026) vorgeschlagen. Als möglicher Termin wurde der Abend des 5. November 2026 genannt.

- Perspektiven und zukünftige Schwerpunkte der AG: Im Rahmen der Diskussion wurden außerdem die zukünftige Ausrichtung und Organisation der AG thematisiert. Dabei wurde auch die perspektivische Übergabe der Leitung der AG Konservierung-Restaurierung angesprochen. In diesem Zusammenhang hob Thomas Danzl hervor, dass restauratorische Fachkompetenz innerhalb von ICOMOS weiterhin sichtbar vertreten werden müsse und dass die AG auch Themen der Architektur und Denkmalpflege des 20. Jahrhunderts aktiv mitgestalten solle.
- Aufnahme neuer Mitglieder: Im Vorfeld des Treffens wurden die Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Motivationsschreiben) einer Interessentin an die Mitglieder der AG versandt. Die Aufnahme wurde einstimmig befürwortet.
- Verschiedenes / Mitteilungen: Wanja Wedekind informierte über die geplanten Steintage 2027 sowie über ein im Nicolaihaus in Berlin geplantes informelles Veranstaltungsformat zur Förderung des fachlichen Austauschs und zur stärkeren Sichtbarkeit restauratorischer Themen. In Kooperation mit dem VDR und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz könnte sich die AG künftig mit bis zu drei Soiréen pro Jahr beteiligen. Die anwesenden Mitglieder begrüßten diese Überlegungen grundsätzlich. Für eine Umsetzung müssten jedoch geeignete Ansprechpersonen sowie ein für die Organisation zuständiges Mitglied der AG gefunden werden. Wanja Wedekind erklärte sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

Für das Protokoll

Nadia Thalguter M.A.
München, 21. Juli 2026